

20.12.2012 - 07:30 Uhr

Autofahren in der Stadt: Nur mit grüner Umweltplakette - der Schwarzmarkt für falsche Plaketten boomt

Oberursel (ots) -

Die Autofahrer in Deutschland müssen sich im neuen Jahr auf weitere Fahrverbote in den Innenstädten einstellen. Denn ab dem 1. Januar 2013 gilt in allen Städten Baden-Württembergs mit Umweltzone die Stufe 3. Künftig dürfen dort nur noch Fahrzeuge mit der grünen Feinstaubplakette fahren. Auch in anderen Bundesländern gelten ab 2013 strengere Auflagen in den Innenstädten.

Die Umweltzonen werden im neuen Jahr flächendeckend ausgeweitet. In Baden-Württemberg sind neben Großstädten wie Stuttgart, Mannheim, Karlsruhe oder Freiburg auch viele Kreisstädte betroffen. Darüber hinaus nehmen bundesweit weitere Kommunen ab Anfang 2013 eine Verschärfung der Umweltzone vor. Darunter Landeshauptstädte wie Magdeburg, Wiesbaden und Mainz (beide ab dem 1. Februar) sowie Großstädte wie Augsburg und Halle an der Saale, die ebenfalls die Stufe 3 einführen.

NRW zieht 2013 und 2014 schrittweise nach

In NRW, dem bevölkerungsreichsten Bundesland, werden in den nächsten zwei Jahren einheitliche Regelungen zur Umweltzone geschaffen. Zum Jahresbeginn 2013 erhöhen einige Städte im Ruhrgebiet und im Rheinland auf Stufe 2. Darunter Köln, Dortmund, Essen und Duisburg. Hier dürfen dann nur noch Fahrzeuge mit gelber und grüner Plakette in die entsprechenden Zonen fahren. Diese Städte verschärfen zum 1. Juli 2014 auf Stufe 3.

"Wer mit einer gelben, roten oder ohne Plakette in eine Umweltzone der Stufe 3 fährt, riskiert ein Bußgeld von 40 Euro und einen Punkt in Flensburg", warnt Norbert Wulff, Vorstand des Kfz-Direktversicherers DA Direkt. "Besitzer eines Dieselfahrzeuges können ihr Auto jedoch mit einem Rußpartikelfilter umrüsten und so eine grüne Plakette bekommen. Das kostet zwar einige hundert Euro - dafür sparen Fahrzeughalter dann aber auch Kfz-Steuer und erhöhen den Wiederverkaufswert ihres Pkws", empfiehlt Wulff.

Gefälschte Plaketten im Umlauf

Der florierende Schwarzmarkt für grüne Plaketten kann die Autofahrer teuer zu stehen kommen. Wer mit einer illegal erworbenen oder gefälschten Plakette erwischt wird, dem droht ein Strafverfahren wegen Urkundenfälschung. Im Falle einer Verurteilung können dann neben erheblichen Geldstrafen auch Haftstrafen verhängt werden. Wenn Autofahrer ihre Plaketten im Internet kaufen, sollten sie darauf achten, dass der Aussteller ein eingetragener AU-Betrieb ist.

Aktuelle Informationen zu den derzeit gültigen Stufen der Umweltzonen gibt es beim Umweltbundesamt:

<http://gis.uba.de/website/umweltzonen/umweltzonen.php>

Die DA Direkt Versicherung

Die DA Deutsche Allgemeine Versicherung Aktiengesellschaft ist der Direktversicherer der Zurich Gruppe in Deutschland und gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2011) von 302 Millionen Euro und rund 1,8 Millionen Versicherungsverträgen ist die DA Direkt in Deutschland führender Kfz-Direktversicherer mit eigenem Geschäftsstellennetz.

Pressekontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

DA Direkt Versicherung
Pressekontakt Bernd O. Engelen
Poppelsdorfer Allee 25-33
53115 Bonn
Tel.: +49 (0)228 268 2725
Fax: +49 (0)228 268 2809
E-Mail: presse@da-direkt.de
<http://www.da-direkt.de/presse>

Original-Content von: DA Direkt, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/17575/2386239> abgerufen werden.